

- Di., 09.04. Rocky (DF)
- Di., 16.04. Fahrraddiebe (OmU)
- Di., 23.04. Kraft der Utopie - Leben mit Le Corbusier in Chandigarh (OmU)
- Di., 30.04. Der Himmel über Berlin (OV)
- Di., 07.05. In Gefahr und größter Not bringt der Mittelweg den Tod (OV)
- Di., 14.05. Medianeras (OmU)
- Di., 21.05. Fallen Angels (OmU)
- Di., 28.05. Night on Earth (OmU)
- Di., 04.06. Tote schlafen fest (DF)
- Di., 11.06. Frühstück bei Tiffany (DF)
- Di., 18.06. Tokyo Godfathers (OmeU)
- Di., 25.06. Teheran Tabu (OmU)
- Di., 02.07. Bullitt (DF)
- Di., 09.07. Koyaanisqatsi - Die Prophezeiung (OV)
- Di., 16.07. Publikumswunschfilm #10

Am Dienstagabend im Pollux

(außer anders angegeben)



www.pollux-kino.de

Nähere Infos unter
www.lichtblick-kino.de und
 Instagram : @programmkinolichtblick
 In Kooperation mit der Universität Paderborn und dem Institut für Medienwissenschaften

Breakfast at Tiffany's / Frühstück bei Tiffany

Dienstag, 11.06.2024, 20:30 Uhr, Pollux

„A girl just naturally steps faster and brisker in New York,“ so begründete Regisseur Blake Edwards seine für die 1960er Jahre noch eher unübliche Entscheidung für Dreharbeiten vor Ort. Charme und Chic der goldenen Ära Hollywoods fängt *Frühstück bei Tiffany* damit nicht nur in den zum Kult avancierten Kostümen, der unanfechtbaren Romantik des von Henry Mancini komponierten Soundtracks und natürlich der bloßen Anwesenheit Audrey Hepburns, sondern ebenso in seiner Darstellung des herbstlichen Manhattans ein. Dieses wird in der Adaption von Truman Capotes Novelle für die weibliche Flaneurin Holly Golightly, die ihre Zeit zwischen der Upper East Side und mysteriösen Tagesausflügen nach „Sing Sing“ verbringt und sich schließlich in den erfolglosen Schriftsteller Paul verliebt, zur Kulisse der Emanzipation. - Franziska Müller



US 1961
 FSK 12
 115 Min.
 DF
 35mm
 R: Blake Edwards
 D: Audrey Hepburn, George Peppard, Patricia Neal, Buddy Ebsen

東京ゴッドファーザーズ (Tōkyō goddofāzāzu) / Tokyo Godfathers

Tokyo Godfathers

Dienstag, 18.06.2024, 20:30 Uhr, Pollux

Tokyo. Ein Alkoholiker, eine ehemalige Drag-Queen und ein entlaufenes Mädchen finden an Heiligabend ein Neugeborenes im Müll. Auf der Suche nach der Mutter reisen die drei Obdachlosen durch die festliche Metropole, in der sie sich mit allerlei Wundern konfrontiert sehen - und mit ihren eigenen Vergangenheiten. Satoshi Kon spürt auf der Suche nach den Freiräumen für weihnachtliche Besinnlichkeit innerhalb moderner Konsumgesellschaften nicht nur komplexen Fragen zur gegenwärtigen Bedeutung von Religion und Spiritualität in Japan nach, sondern setzt sich auch einfühlsam und klischeefrei mit dem primär städtischen Phänomen der Obdachlosigkeit auseinander. - Jonathan Führen



JP 2003
 FSK 12
 92 Min.
 OmeU
 35mm
 R: Shōgo Furuya, Satoshi Kon
 D: Tōru Emori, Yoshiaki Umegaki, Aya Okamoto, Shōzō Izuka, Seizō Katō

Tehran Taboo / Teheran Tabu

Dienstag, 25.06.2024, 20:30 Uhr, Pollux

In der iranischen Hauptstadt Teheran, in der Sex, Drogen und Korruption neben strengen religiösen Gesetzen existieren, wird der Tabubruch für drei Frauen zur individuellen Selbstverwirklichung: Der im Iran geborene, in Deutschland lebende Regisseur Ali Soozandeh lässt in seinem Langspieldebüt eine Sexarbeiterin, eine schwangere Hausfrau, die für die Wiederaufnahme ihres Berufs die Erlaubnis ihres Ehemannes braucht sowie ein junges Mädchen, das vor ihrer anstehenden Hochzeit ihr Jungfernhäutchen wieder herstellen lassen muss, auf skrupellose Ärzte und die korrupte Sittenpolizei treffen. Der Animationsfilm wurde mit realen Menschen gedreht, mit Hilfe von Motion Capture und Rotoskopie verfremdet und erlaubt damit eine irritierende Distanz zu den sehr eindrücklichen Darstellungen sexueller und politischer Gewalt. - Franziska Müller



DE/AT 2017
 FSK 12
 96 Min.
 OmU
 DCP
 R: Ali Soozandeh
 D: Jasmina Ali, Hasan Ali Mete, Zar Amir Ebrahimi

Bullitt

Dienstag, 02.07.2024, 20:30 Uhr, Pollux

San Francisco. Als der Polizist Frank Bullitt den Auftrag erhält, einen Kronzeugen zu bewachen, kommt es zu mehreren Ungereimtheiten. Der Fall wird in der Folge immer undurchsichtiger, bis Bullitts Leben selbst nicht mehr sicher ist. Gefangen zwischen politischen Intrigen, Bandenkriminalität und dem verkommenen Mitgefühl der Menschen zeigt uns Peter Yates ein San Francisco, das nichts vom Charme der damaligen Flower-Power-Bewegung zu bieten hat. Gespickt mit einem charismatischen Steve McQueen in der Hauptrolle, einem elegant-groovigen Jazz-Score von Lalo Schiffrin und einer der besten Autoverfolgungsjagden der Filmgeschichte ist *Bullitt* ein verdienter Klassiker des Krimi-Genres. - Timon Steup



US 1968
 FSK 12
 114 Min.
 DF
 35mm
 R: Peter Yates
 D: Steve McQueen, Robert Vaughn, Jacqueline Bisset, Don Gordon, Robert Duvall

Koyaanisqatsi - Die Prophezeiung

Dienstag, 09.07.2024, 20:30 Uhr, Pollux

Amerika - Zivilisation - Technologie. Ohne Dialoge und ohne Darsteller schickt uns Godfrey Reggio auf eine Wanderung. Wir verfolgen die Wege der Menschen, auf denen sie zur Bereicherung natürliche Ressourcen ausschöpfen, Erbautes wieder einäschern und in einem System aus Bahnen und Stationen abgefertigt werden. Ein Weg aus der weiten Schönheit der Natur in die emsig effektive Einöde von Stahl, Glas und Beton. Die Parallelen von Städten zu Organismen werden in miteinander verknüpften Zeitlupe- und Zeitraffer-Bildsequenzen eingefangen. Die langsamen oberflächlichen sowie schnellen verborgenen Abläufe hinter Konsum und Unterhaltung werden hier ins Extreme getrieben, die Kosten der Kreisläufe des modernen Lebens offengelegt und die Ambitionen der Menschheit im technologischen Fortschritt hinterfragt. - Jonathan Führen



US 1982
 FSK 6
 86 Min.
 OV
 35mm
 R: Godfrey Reggio

Publikumswunschfilm #10

Dienstag, 16.07.2024, 20:30 Uhr, Pollux

Der Publikumswunschfilm kehrt zum zehnten Mal zurück! Nachdem ihr im letzten Jahr Blade Runner zum Gewinner gekürt habt, habt ihr nun wieder die Möglichkeit, bis zum 31. Mai für euren Wunschfilm zu stimmen, der unser Programm abschließen soll.

Ihr habt die Wahl zwischen: *Escape from L.A.*, *West Side Story*, *Fear and Loathing in Las Vegas*, *The Big Lebowski*, *Lost in Translation*, *Rear Window* und *Heat*.

Die Bekanntgabe des gewählten Films erfolgt zeitnah nach dem Ende der Abstimmung!

Zum Abstimmen QR-Code scannen:



Nachforschungen über die Edelweißpiraten

In Anwesenheit des Regisseurs

Donnerstag, 25.04.2024, 18:30 Uhr, Filmraum E1.122

In der Bundesrepublik wurden die jugendlichen Edelweißpiraten, die während Zeit des dritten Reichs im Kölner Stadtteil Ehrenfeld aktiv gegen die Nationalsozialisten rebellierte, jahrzehntelang nicht als Widerstandskämpfer anerkannt, sondern als Kriminelle diffamiert. Die Dokumentation aus dem Jahre 1980 berichtet von verschiedenen Überlebenden und aktiven Mitgliedern der Gruppe und war der Beitrag aller am Film Beteiligten zur Rehabilitation des Ansehens und der geschichtlichen Relevanz ihres Kampfes. Der Regisseur Dietrich Schubert wird anwesend sein und lädt zur anschließenden Diskussion. - Marius Meyer

Kneipenfilmquiz

Du willst dein Filmwissen unter Beweis stellen? Dann ist unser Filmquiz genau das Richtige: Verschiedenste Kategorien, immer muss der Filmtitel erraten werden. Dich erwarten Filmsoundtracks, -zitate, Filmszenen, Requisiten und jede Menge Trivia.

Die Termine in diesem Semester:

- Mittwoch, 17. April 2024
- Donnerstag, 23. Mai 2024
- Donnerstag, 20. Juni 2024

Los geht es immer um 20 Uhr im Black Sheep, Ükern 28, 33098 Paderborn. Einlass ab 19 Uhr.

Sonderveranstaltungen

in der Studiobühne

Die Studiobühne präsentiert euch in diesem Semester drei 16mm-Stummfilmklassiker mit Live-Klavierbegleitung von Richard Siedhoff. In Kooperation mit dem Programm kino Lichtblick e.V. und dem Institut für Medienwissenschaften.

Samstag, 04.05.2024, 19:30 Uhr **DR. JEKYLL AND MR. HYDE** USA 1920, Regie: John S. Robertson
 Donnerstag, 20.06.2024 Zum Weltflüchtlingstag: Vorfilm: **THE IMMIGRANT** von und mit **Charlie Chaplin** USA 1917, ca. 25 min., engl. Originalfassung, anschl. **GO WEST** Komödie von und mit **Buster Keaton**, USA 1925, ca. 70 min., engl. Originalfassung

Mehr Informationen zu Filmen und Tickets unter: <https://www.uni-paderborn.de/universitaet/studiobuehne> oder bei Instagram @studiobuehneup



CineCity Stadt im Film

Ob realistisch dokumentiert oder fantastisch inszeniert, übt die Großstadt für den Film eine besondere Faszination aus. Die Urbanisierung des 20. Jahrhunderts führte zur Entstehung einer Massenkultur, an der auch das Kino seinen Anteil hat. Doch auch ihrem Wesen nach sind Großstadt und Film verbunden. Industrie, schnelle Verkehrsmittel und eine hohe Bevölkerungsdichte kennzeichnen die Stadt als Ort der Beschleunigung. Das Prozesshafte der modernen Stadtphänomene lässt insbesondere das bewegte Bild sichtbar werden. Die kinematografische Stadtkonstruktion lässt Mythen erwachsen – oder bringt sie zu Fall.

Die Großstadt im Film erscheint damit als Sphäre des Prekariats (*Rocky, Fahrraddiebe, Tokyo Godfathers*), als Konstrukt (*Kraft der Utopie*), als Ort der Isolation und Entfremdung (*Der Himmel über Berlin*), als Ort der Begegnung (*Medianeras, Night on Earth*), als Kampfplatz (*In Gefahr und Größter Not bringt der Mittelweg den Tod*), als Ort des Verbrechens (*Tote schlafen fest, Bullitt, Fallen Angels*) und der Subversion (*Teheran Tabu*), als Kulisse der Emanzipation (*Frühstück bei Tiffany*) und als Abkehr von der Natur (*Koyaanisquatsi*). Dabei wollen wir immer auch soziokulturelle Aspekte in den Blick nehmen: Wie wirkt die Stadt auf den Menschen? Passt sich der Mensch der Stadt an oder umgekehrt?

Thematisch abschließen wird das Programm unser Wunschfilm. Freut euch außerdem auf weitere Ausgaben unseres Filmquiz!

Rocky

Dienstag, 09.04.2024, 20:30 Uhr, Pollux

Philadelphia. Fünf Wochen vor dem großen Kampf um den Titel im Box-Schwergewicht verliert der amtierende Champion Apollo Creed seinen eigentlichen Kontrahenten und muss schleunigst Ersatz finden. Die Wahl fällt auf den in ärmlichen Verhältnissen groß gewordenen Boxer Rocky Balboa, der nun seine große Chance wittert.

Sylvester Stallone wirkte nicht nur als Protagonist mit, sondern schrieb auch das Drehbuch dieses mit drei Oscars (u.a. Bester Film) ausgezeichneten Films. Die Figur des Rocky, auch „Italian Stallion“ genannt, ist bis heute ein popkulturelles Phänomen und auch durch eine Bronzestatue am Kunstmuseum in Philadelphia eng mit der Stadt verbunden.

- Christopher Wulf



USA 1976
FSK 6
120 Min.
DF
35mm
R: John G. Avildsen
D: Sylvester Stallone, Talia Shire, Burt Young, Carl Weathers, Burgess Meredith

Ladri di biciclette / Fahrraddiebe

Dienstag, 16.04.2024, 20:30 Uhr, Pollux

Rom. Nach dem zweiten Weltkrieg suchen alle nach Arbeit. So auch Antonio, der mit seiner Frau und seinem Sohn in ärmlichen Verhältnissen lebt und endlich eine Festanstellung als Plakatkleber erhält. Die einzige Voraussetzung für den Job: ein Fahrrad. Seines wird Antonio gleich am ersten Tag gestohlen. Die Verfolgung des Diebes wird durch zwei Komplizen manipuliert und weitere Versuche, sein Rad wieder zu erhalten, schlagen fehl. In der Unüberschaubarkeit der Stadt fanden sich nach dem Krieg viele Menschen wieder, die sich angesichts erschwelter Lebensbedingungen verzweifelt und machtlos fühlten. Vittorio De Sica's Opus Magnum des italienischen Neorealismus definiert sich über Grundsätze, wie das Drehen an Originalschauplätzen, das Aufgreifen zeitgemäßer Probleme, als auch die Laiendarsteller, welche in ihrer eigenen Kleidung spielten. - Jonathan Fuhren



IT 1948
FSK 12
89 Min.
OmU/DF
35mm
R: Vittorio De Sica
D: Lamberto Maggiorani, Enzo Staiola, Lianella Carell, Elena Altieri

Kraft der Utopie - Leben mit Le Corbusier in Chandigarh

Dienstag, 23.04.2024, 20:30 Uhr, Pollux

Kurz nach der Befreiung aus der Kolonialherrschaft Englands entsteht am Fuße des Himalayas nach den Ideen des schweizerisch-französischen Architekten Le Corbusier die Planstadt Chandigarh. Sie sollte seine Vision einer modernen, humanen und gerechten, nach dem „Maß des Menschen“ erbauten Stadt erfüllen. In Indien als „Schöne Stadt“ bezeichnet, gilt die 56 Sektoren umfassende, rechteckige Anlage mit ihren Freiräumen, Parkanlagen, Schwimmbädern und geschützten Bäumen, mit ihren Kulturbauten, Universitäten und Gotteshäusern zum einen als städtebauliches Meisterwerk und zum anderen als Akt des westlichen Kulturimperialismus. „Die Utopie ist die Realität von Morgen“, sagte Le Corbusier vor 70 Jahren. Der Film geht im Gespräch mit den Bewohner:innen Chandigarhs dieser These auf den Grund.

- Franziska Müller



CH 2024
FSK 12
84 Min.
OmU
DCP
R: Karin Bucher, Thomas Karrer
D: Deepika Gandhi, Diwān Männā, Siddhartha Wig

Der Himmel über Berlin

Dienstag, 30.04.2024, 20:30 Uhr, Pollux

Was macht es aus, ein Mensch zu sein? In einem getrennten Berlin stellt sich der Engel Damiel eben diese Frage. Er betrachtet die Menschen, ihre Gedanken und ihre Lebensweisen und sehnt sich nach den Höhen und Tiefen, für die es sich zu leben lohnt. Er beobachtet auch die Trapezkünstlerin Marion, welche Farbe in sein trostloses Leben zu bringen scheint. Es entwickelt sich eine ungewöhnliche, aber zutiefst rührende Liebesgeschichte.

Der Himmel über Berlin von Wim Wenders ist ein wundervolles, träumerisches Bild einer Stadt, die niemals schläft. Der Blick auf die politische Wichtigkeit der Stadt wird hier niemals außer Acht gelassen und die eigens von Peter Handke geschriebene Lyrik regt zum Träumen an.

- Arne Störmann



DE/FR 1987
FSK 6
128 Min.
Dt. OV
DCP
R: Wim Wenders
D: Bruno Ganz, Solveig Dommartin, Otto Sander, Curt Bois

In Gefahr und größter Not bringt der Mittelweg den Tod

Dienstag, 07.04.2024, 20:30 Uhr, Pollux

Im Februar 1974 kommt es zu heftigen Straßenschlachten zwischen der Frankfurter Hausbesetzerszene und der Polizei. Daneben: Kinderfasching, eine marxistisch geschulte Spionin auf einer Tagung für Astrophysik und die „Beischlafdiebin“ Inge Maier. Im „Frankfurter Häuserkampf“ erhebt sich erstmals in der Geschichte der BRD massiver öffentlicher Protest gegen eine von Immobilienspekulation und Gentrifizierung geprägte Veränderung des Stadtbilds. Alexander Kluge und Edgar Reitz, zwei Protagonisten des Neuen Deutschen Films, geht es „um ein Elefantengedächtnis in Bezug auf solche Tatsachen“. Sie verknüpfen dazu dokumentarische Aufnahmen mit fiktionalen Einsprengseln: „Wir sind der Ansicht, daß alle Beteiligten ihr Öffentlichkeits- und Realismuskonzept an diesem Film überprüfen könnten.“ - René Wessel



DE 1974
FSK 16
90 Min.
Dt. OV
35mm
R: Alexander Kluge, Edgar Reitz
D: Dagmar Bödderich, Jutta Winkelmann, Alfred Edel

Medianeras

Dienstag, 14.05.2024, 20:30 Uhr, Pollux

Buenos Aires. Mariana, Architektin und Schaufensterdekorateurin, scheint ständig auf der Suche zu sein, doch wonach? Martín, Webdesigner und Hundebesitzer, weiß, wonach er sucht: ein Fenster zur Außenwelt. Zwei verschiedene Geschichten, die Angst und Liebe an einem Ort vereinen: dem Hochhaus. Untermalt werden sie von Aufnahmen der Stadt, poetischen Monologen und Animationen. Am Ende bleibt die Frage: Wer ist die Person auf der anderen Seite der Zwischenwand? Oder auf Spanisch: ¿Quién es la persona que está al otro lado de la pared medianera?

Gustavo Taretto schafft mit seinem ersten Film in Spielfilmlänge ein Zusammenspiel der Gegensätze: Komödie und Drama, die Kleinheit der Großstadt und die Größe der Innenleben zweier Menschen. - Sarah Füssel



AR/ES/DE 2011
FSK 6
95 Min.
OmU
35mm
R: Gustavo Taretto
D: Javier Drolas, Pilar López de Ayala, Miguel Dedovich

墮落天使 (Dolok Tinsi) / Fallen Angels

Dienstag, 21.05.2024, 20:30 Uhr, Pollux

In Hongkong, einer Stadt gezeichnet von vollkommener Reizüberflutung jeder Art, treffen zwei komplett verschiedene Handlungsstränge aufeinander. Wong Chi-Ming ist ein Auftragskiller, dessen vergangene Beziehung eine Flamme in ihm entfacht; er möchte aus dem Business aussteigen. Der stumme und ausdrucksstarke Ho Chi Mo ist ein Kleinkrimineller welcher eine nicht minder ungewöhnliche Profession verfolgt. Er zwingt ahnungslosen Bewohnern der Stadt Waren aus Läden auf, in die er zuvor einbricht. Eines Nachts trifft er auf Cherry, die ihn sofort verzaubert und mit der er sich auf eine träumerische Suche in der Dunkelheit der Nacht einlässt. Wong Kar-wai gewährt in *Fallen Angels* einen Einblick in die Seele der Protagonisten und zeigt nicht nur Personen voller Eigenheiten, sondern auch eine Stadt, die durch seine meisterhafte Regie ihren kompletten Charakter entfaltet. - Arne Störmann



HK 1995
FSK 16
96 Min.
OmU
35mm
R: Wong Kar-Wai
D: Leon Lai, Michelle Reis, Takeshi Kaneshiro, Charlie Yeung

Night on Earth

Dienstag, 28.05.2024, 20:30 Uhr, Pollux

Los Angeles. New York. Paris. Rom. Helsinki. Jim Jarmuschs episodisch erzählter Film nimmt uns mit auf fünf verschiedene Taxifahrten durch die nächtlichen Großstädte der Welt und lässt dabei die Fahrer und Fahrgäste aus ihrem Leben erzählen. Das Taxi wird zum Ort der Begegnung, an dem das Aufeinandertreffen verschiedenster Menschen charmant inszeniert wird. Begleitet von Aufnahmen der städtischen Straßen bei Nacht fokussiert der Film die zwischenmenschlichen Beziehungen und zeichnet so mit amüsanten Anekdoten, unterhaltsamen Diskussionen und tragischen Lebensgeschichten ein ausgesprochen menschliches Porträt der Einwohner von Großstädten. - Vanessa Schniedermeier



UK/FR/DE/JP/US 1991
FSK 16
129 Min.
OmU
DCP
R: Jim Jarmusch
D: Winona Ryder, Gena Rowlands, Roberto Benigni, Armin Mueller-Stahl

The Big Sleep / Tote schlafen fest

Dienstag, 04.06.2024, 20:30 Uhr, Pollux

Gefährlich und aufregend wirken die in Schwarzweiß getauchten Großstädte im Film noirs der 1940er und 1950er: Überall ist mit Korruption zu rechnen, wie auch aus jedem Schatten ein tödlicher Schuss kommen kann. Der große Klassiker *The Big Sleep* entwirft ein Großstadtlabyrinth voller Mord und Erpressung, das noch über ein halbes Jahrhundert später *The Big Lebowski* inspirierte. Die Hauptdarsteller Bogart und Bacall (im wahren Leben verheiratet) lassen scharfzüngige Sprüche fliegen und Rauchen selten glamourös aussehen. Unter der lakonischen Regie von Howard Hawks geriet *The Big Sleep* trotz oder gerade wegen seiner legendär komplexen Handlung zum Kultfilm. - Philipp Bert



US 1946
FSK 16
114 Min.
DF
35mm
Regie: Howard Hawks
Darsteller: Humphrey Bogart, Lauren Bacall, John Ridgely, Martha Vickers

Reguläre Eintrittspreise*

Parkett: 7€ / Loge: 9€ / Lux-Loge: 11€

*für unsere Filme im Pollux (außer anders angegeben)

Das Programmkino Lichtblick ist Teil des AstA Kulturtickets! Pro Vorstellung stehen mindestens 30 kostenlose Studierendentickets zur Verfügung. Diese können frühestens eine Woche vor Vorstellung unter Vorlage des Studierendenausweises in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis an der Kinokasse eingelöst werden.

asta.upb.de/kulturticket

ASTA
KULTURTICKET

Du kannst bei uns mitmachen!

Du schaust nicht nur gerne Filme, sondern möchtest auch gerne mal in die Arbeit der Kinobranche reinschnuppern? Ob Programmarbeit, Mediengestaltung, Social Media oder Eventorganisation - Komm vorbei und mach mit!

Du erreichst uns im Kino oder über:

Website: www.lichtblick-kino.de

E-Mail: programm kino.lichtblick@googlemail.com

Facebook: www.facebook.com/programmkinolichtblick

Instagram: [@programmkinolichtblick](https://www.instagram.com/programmkinolichtblick)

Wir freuen uns auf dich!

Medien- und Kooperationspartner

UNIVERSAL
Die Zeitung der Studierenden der Uni Passau

L'UNICO
CAMPSRADTODPADERBORN 89.4 MHz



STUDIOBÜHNE